

Medienmitteilung

Generalversammlung 2017 der EVWR Energiedienste Visp – Westlich Raron AG in Visp

Neue Spitze des Verwaltungsrates

Visp – An der ordentlichen Generalversammlung der EVWR vom 23. Juni 2017 gab es Mutationen im Verwaltungsrat. Die bisherigen Verwaltungsräte Beat Abgottspon, Egon Furrer, Gaby Fux-Brantschen, Roger Kalbermatten, Josef Pfammatter, Philipp Schnyder, Michel Schwery und Philipp Zenhäusern wurden für weitere 4 Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Neu wurden Alain Bregy und Dr. Philipp Teyseire in den Verwaltungsrat gewählt. Die Aktionäre wählten Michel Schwery zum neuen Präsidenten der EVWR. Er löst René Dirren ab, der seit der Gesellschaftsgründung 2004 als VR-Präsident amtierte und aus dem Verwaltungsrat zurücktrat. Als neuen Vizepräsidenten wählte der Verwaltungsrat Dr. Philipp Teyseire. Er folgt auf Niklaus Furger, Gemeindepräsident von Visp, der ebenfalls seit Gründung der EVWR 2004 Vizepräsident war.

Die Generalversammlung der EVWR schloss das Geschäftsjahr 2016 ab, das der scheidende Verwaltungsratspräsident René Dirren wie folgt kommentiert: „Die EVWR blickt auf ein positives Geschäftsjahr 2016 zurück. Die finanziellen Kennzahlen stimmen. Die Gesellschaft bietet Dienstleistungen rund um die Energieversorgung an und ist damit ein kompetenter und erfolgreicher Dienstleister für die Elektrizitätswerke und Gemeinden im Oberwallis.“

Die EVWR betreibt als Kernkompetenz grosse Teile des 16kV Mittelspannungsnetzes in den Bezirken Visp und Westlich Raron und sichert damit eine einheitliche und solidarische Briefmarke auf dem Mittelspannungsnetz der Region. An der Gesellschaft sind 26 Aktionäre – Gemeinden und Energieversorgungsunternehmen - beteiligt. Das Unternehmen beschäftigt 33 Mitarbeitende, die nebst dem Betrieb des eigenen regionalen Mittelspannungsnetzes mehrere Niederspannungsnetze im Auftrag von örtlichen Energieversorgungsunternehmen betreuen. Nebst dem Kerngeschäft des Netzbetriebs erbringt die EVWR für ihre Kunden eine breite Palette von Dienstleistungen rund um den Stromtransport, die Stromversorgung und neuerdings auch um den Glasfaserbau. Die EVWR ist dabei laufend bestrebt, die Versorgungssicherheit über das Mittelspannungsnetz in ihrem Einzugsgebiet zu gewährleisten und zu verstärken.

Der Gesamtumsatz betrug im Berichtsjahr 14.3 Millionen Franken und der gesamte Betriebsaufwand 12.9 Millionen Franken. Der Aufwand für Betrieb und Unterhalt machte davon brutto 1.7 Millionen Franken aus. Die Bruttoinvestitionen in Sachanlagen lagen bei 1.15 Millionen Franken. Das Jahresergebnis wird mit 263'571 Franken (Vorjahr 260'690 Franken) ausgewiesen.

St. Niklaus, 23. Juni 2017

Beilage: Geschäftsbericht 2016



Verwaltungsrat und Geschäftsführung der EVWR v.l.n.r.:

Philipp Schnyder, Egon Furrer, Roger Kalbermatten, Michel Schwery (neuer VR-Präsident), Niklaus Furger (bisheriger Vizepräsident), René Dirren (bisheriger VR-Präsident), Dr. Philipp Teysseire (neuer Vizepräsident), Beat Abgottspon, Philipp Zenhäusern, Josef Pfammatter, Diego Pfammatter und Alain Bregy

Für weitere Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Alain Bregy, Geschäftsführer EVWR
Tel. +41 79 341 23 83